

Literatur

SCHÄFER, Thomas: Was die Seele krank macht und was sie heilt (Knaur)

ULSAMER, Berthold: Ohne Wurzeln, keine Flügel

Anmeldung:

Sie können sich für ein Anliegen oder als **teilnehmende/r Beobachter/in** anmelden. Es sind maximal 3-4 Aufstellungen an einem Seminartag möglich

Auch nach den Seminaren stehe ich Ihnen zu einem persönlichen Gespräch oder weiterer systemischer Arbeit zur Verfügung. Wer noch keine Aufstellung gemacht hat und ein Anliegen hat, braucht vorher eine Vorbereitungssitzung bei mir, in der wir ein ausführliches Genogramm erstellen und das Anliegen klären. Hierbei können schon systemische Zusammenhänge deutlich und der Blick für wichtige Personen und Ereignisse geschärft werden.

Aufstellungstage im Jahr 2019:

Samstag, 31. August 2019

Teilnehmer-Gebühren :

Teilnehmer mit Anliegen incl.

Nachgespräch € 160,--

Teilnehmende Beobachter € 60.-

Zwei Familienangehörige mit eigenem Anliegen € 220,--

Genogrammarbeitung € 80,--

/1h

Seminarleitung:



Hilde Alegría Schillert

Individualpsychologische Beraterin, NLP Lehrtrainerin und Lehrcoach
Supervisorin Universität Oldenburg
System- und Familientherapeutin (Universität Oldenburg)
Systemisch phänomenologische Weiterbildung in System- und Familienaufstellungen in der ehemaligen Fachklinik Rastede unter der Leitung von Dr. Friedrich und Dagmar Ingwersen und bei Dozenten der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für systemische Lösungen nach Bert Hellinger. Frau Schillert arbeitet seit 16 Jahren intensiv mit systemischer Beratung und systemisch phänomenologischen Aufstellungen
2007 publizierte Sie das Buch, „Mit dem Segen der Eltern“, in das ihre Spiritualität und ihre Erfahrungen zur Mehrgenerationen-perspektive mit einfließen.
2017 erschien das Buch: Frei Reden- Friedvoll Leben, Tredition-Verlag
mehr dazu unter www.zenform.de

System-und Familienaufstellungen



Das Coaching Institut vom Auftrag bis zum Ziel
Training • Coaching • Supervision

Bederkesaer Weg 14
27578 Bremerhaven
Tel. 0471/ 61401
schillert@zenform.de

System- und Familienaufstellungen

sind eine in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts u.a. von Bert Hellinger entwickelte Methode, die das kollektive Unbewusste der Gruppe nutzt, um verdrängte Identifikationen, Verstrickungen, und Konflikte in der jeweiligen Familie ans Licht zu bringen. Wir sind mit unserem Dasein in ein mehrere Generationen umfassendes Familiensystem eingebunden. Die darin wirkenden Kräfte - insbesondere ungelöster Konflikte, Traumata, frühe Verluste - können unser Verhalten so steuern, dass damit das Gelingen oder Scheitern unserer Lebensziele verbunden ist.

Stellvertretend für Familienangehörige werden Teilnehmer in Beziehung zueinander aufgestellt. Ihre aufkommenden Gefühle und Reaktionen machen die bis dahin unbewusste Dynamik im System deutlich. Seit der Entwicklung der Aufstellungsarbeit haben viele Therapeuten die Methode entsprechend ihrem Verständnis weiterentwickelt.



Wie gehe ich vor?

Zunächst wird in Einzelarbeit die Familiengeschichte erkundet und ein Genogramm erstellt. Während der Aufstellung lasse ich dann die Hauptperson an Hand der sich ergebenden Dynamik ihre Situation wiedererkennen und führe sie langsam durch den Prozess der Lösungsfindung. I.d.R. dauert eine solche intensive Aufstellung 90 Minuten und wird als tiefer therapeutischer Prozess erlebt. Die emotionalen Vollzüge, das Finden der richtigen Ordnung und des eigenen stimmigen Platzes sind oft tief bewegend und setzen heilsame und schöpferische Kräfte im Einzelnen und in der Familien-Seele frei, die zu neuen Impulsen und weiteren Schritten in uns selbst und in unseren wichtigen Beziehungen führen. Das kollektive Unbewusste ebenso wie das Unbewusste jedes Teilnehmers nimmt diese neue Erfahrung mit und ermöglicht allen, sich auf die Suche nach neuen lösenden Einstellungen und Handlungen in ihrem Leben zu begeben. Im Prinzip lässt sich diese Methode auch auf die Konflikte in Arbeitsgruppen und Organisationen übertragen. Wenn wir engagiert arbeiten, erleben wir in unserer Firma oder Dienststelle ähnliche Gefühle wie früher als Kind in der Familie. Oft verhalten wir uns auch so. Das kann dann zu persönlichen

Konflikten führen.

Organisationsaufstellungen helfen, solche Zusammenhänge zu klären.

Innere Konflikte, Entscheidungsprobleme oder Schwierigkeiten bei der Zielfindung und Lebensplanung können ebenfalls aufgestellt werden (abstrakte oder System- Aufstellungen).

Familienaufstellungen sind v.a. hilfreich:

- Wenn es in der Paarbeziehung, in der Familie oder mit Kindern Konflikte gibt, und wenn es schwer ist, sich zugehörig und in Liebe verbunden zu fühlen.
- Wenn es schwierig ist, dauerhafte Partnerschaften aufzubauen.
- In bzw. nach Trennungssituationen.
- Wenn es nicht recht gelingen will, Ziele im persönlichen und im beruflichen Bereich zu erreichen.
- Vor schweren Entscheidungen.
- Bei Depressionen, Ängsten, Essstörungen und anderen seelischen Störungen.
- Bei psychosomatischen und körperlichen Symptomen sowie bei schweren Krankheiten.

Hinweise:

Die Teilnahme setzt normale psychische Belastbarkeit voraus. Die Schweigepflicht ist unbedingt einzuhalten.